

V 924 Sagittarii ($19^{\text{h}} 11^{\text{m}} 57^{\text{s}} - 36^{\circ} 45'6$).

Nach **Innes** liegt die Periode des von ihm entdeckten Veränderlichen wahrscheinlich zwischen 270^{d} und 300^{d} . Der Stern wurde von **Luyten** unabhängig gefunden. Grenzen des Lichtwechsels $12^{\text{m}}5$ und $16^{\text{m}}5$ ph. Vermutlich Mira-Art.

LITERATUR: **Innes**, Entdeckungsanzeige [UOC 31.242 (1915)]. — Periode [UOC 37.303 (1917)]. — **Luyten**, Entdeckungsanzeige [AN 258.121 (1935); Minneap Publ 2, 6 (1938)]. — **Prager**, Berichtigung [AN 265.13 (1938)].

V 925 Sagittarii ($19^{\text{h}} 13^{\text{m}} 14^{\text{s}} - 19^{\circ} 45'0$).

Von **Ross** als veränderlich entdeckt, von **van Gent** unabhängig gefunden und von **Lange** und von **Beljowsky** bestätigt. Grenzhelligkeiten $13^{\text{m}}7$ und 15^{m} ph. Vermutlich Mira-Art.

LITERATUR: **Ross**, Entdeckungsanzeige [AJ 36.122 (1926)]. — **van Gent**, Entdeckungsanzeige [BL 43 (1946)]. — **Lange**, Bestätigung [AN 228.320 (1926)]. — **Beljowsky**, Bestätigung. Bem. [AN 230.153 (1927)].

V 926 Sagittarii ($19^{\text{h}} 21^{\text{m}} 33^{\text{s}} - 19^{\circ} 4'5$).

Umgebungskarte und Bild der Lichtkurve von **Uitterdijk** (Leiden Ann 20, 2, 1949).

Uitterdijk leitet für den von **Ross** entdeckten und von **Luyten** unabhängig gefundenen Veränderlichen die Elemente ab: $t_{\text{max}} = J. T. 242 7353.319 + 0^{\text{d}}621 5678 \cdot n$; RR Lyrae-Art der Unterklasse a. Grenzen des Lichtwechsels $14^{\text{m}}4$ und $15^{\text{m}}7$ ph.

LITERATUR: **Ross**, Entdeckungsanzeige [AJ 36.122 (1926)]. — **Luyten**, Entdeckungsanzeige [AN 261.455 (1937); 262.44 (1937); Minneap Publ 2, 6 (1938)]. — **Prager**, Berichtigung [AN 262.411 (1937); 265.13 (1938)]. — **Uitterdijk**, Elemente. Lichtkurve [Leiden 20, 2 (1949)].

V 927 Sagittarii ($18^{\text{h}} 1^{\text{m}} 6^{\text{s}} - 33^{\circ} 22'$).

Als Nova von **Mayall** entdeckt. Helligkeit vor dem Maximum $16^{\text{m}}5$ ph., während des Maximums (1944, April 16) $8^{\text{m}}0$ ph. Die Nova hat ihre Phasen schnell durchlaufen.

LITERATUR: **Mayall**, Entdeckungsanzeige. Max. [HR 300.8 (1947)].

V 928 Sagittarii ($18^{\text{h}} 12^{\text{m}} 43^{\text{s}} - 28^{\circ} 8'4$).

Ort bestimmt von **Merton** (IAU Circ 1094, 1947). Vergleichsternhelligkeiten von **Bertaud** (JO 30.5, 1947).

Die Nova wurde am 16. Mai 1947 von **Miss Burwell** auf einer Objektivprismenaufnahme auf Grund der hellen Linien entdeckt. Die Nova war auf dieser Platte etwa neunter Größe. Als Emissionslinien waren zu sehen: die Balmer-Linien $H\alpha$, $H\beta$, $H\gamma$, ferner Fe II 4924, 5018 und 5196. Wahrscheinlich waren auch D1 und D2 von Na I sichtbar. Auffallend war die starke Intensität von $H\alpha$. Der Charakter des Spektrums zeigt an, daß das Helligkeitsmaximum kurz vorher durchlaufen worden ist. Schätzungen der Helligkeit sind bekannt geworden von **Bertaud** und **Herman**. Gemäß diesen sank die Helligkeit zwischen Mai 24 und Mai 31 von $9^{\text{m}}0$ bis $9^{\text{m}}9$. Spaltspektrogramme wurden am **Mt. Wilson** zwischen Mai 23 und Juni 9 aufgenommen. Sie lassen keine bemerkenswerten Änderungen erkennen. Aus der Breite der hellen Linien versuchte man die Expansionsgeschwindigkeit zu messen. Es ergab sich 1060 km/sec aus den Wasserstofflinien und 1040 km/sec aus den Fe II-Linien. Aus der mittleren Abweichung dieser Linien von ihrer normalen Lage erhält man für die Radialgeschwindigkeit den hohen Betrag von 190 km/sec. Die Minimalhelligkeit ist schwächer als $16^{\text{m}}5$.

Weitere Beobachtungen sind über diesen Stern nicht bekannt geworden.

LITERATUR: **Shapley**, Entdeckungsanzeige von **Miller** und **Burwell**, helle $H\alpha$ -Linien. Bem. [HAC 815 (1947)]. — **Bertaud**, Bb [IAU Circ 1094 (1947); BSAF 61.131; 158 (1947); JO 30.5 (1947)]. — **Zessewitsch**, Bb. [AC 62 (1947)]. — **Soloviev**, Bb. [AC 62 (1947); Tadj Circ 53 (1947)]. — **Merrill** u. a., Sp. Bem. [ASP 59.194 (1947); Mt Wils Rep 1947/48 S. 16].